



Vorlage Nr.: KTB/566

19.01.2010

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreistag	Landrat	01.02.2010	4

**Wahl der Mitglieder für die Verbandsversammlung des
Sparkassenzweckverbandes des Kreises Recklinghausen und der Städte
Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick,
Recklinghausen und Waltrop**

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☒ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☒ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☒ nein	☐ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
12	gez. Lewe	gez. König	gez. Butz	gez. Süberkrüb
30	gez. Seidel	gez. Seidel		

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig Ja:	Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag:

1. Die am 23.11.2009 erfolgte Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder in die
Verbandsversammlung des
Sparkassenzweckverbandes des Kreises
Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel,
Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick,
Recklinghausen und Waltrop ist unwirksam.
2. Aus den Wahlvorschlägen der

wird ein einheitlicher Wahlvorschlag gebildet.
3. Gemäß des einheitlichen Wahlvorschlages / des
Wahlergebnisses werden für die Vertretung des
Kreises Recklinghausen in der Versammlung
des Sparkassenzweckverbandes des Kreises
Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel,
Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick,
Recklinghausen und Waltrop gewählt:

Ordentliche Mitglieder

1. Landrat
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____

Stellvertretende Mitglieder

- Kreisdirektor
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Darstellung des Sachverhaltes:

Gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes werden die Mitglieder der Versammlung aus der Mitte des Kreistages gewählt.

Es sind nur Kreistagsmitglieder wählbar, die den Vertretungen der Gemeinden des Sparkassenzweckverbandes angehören können, d. h. ihren Wohnsitz in einer Gemeinde im Verbandsgebiet haben.

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Hare-Niemeyer).

Bei Einigung auf einen einheitlichen Wahlvorschlag und Annahme dieses Wahlvorschlags durch einstimmigen Beschluss, ist eine Wahl nicht erforderlich.

Der Kreis Recklinghausen hat das Entsendungsrecht für **9** Mitglieder.

Der Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter des Kreises ist gemäß § 15 Abs. 2 GKG ordentliches Mitglied des Gremiums und zählt somit zur Gesamtmitgliederzahl.

Durch den Kreistag sind daher noch **8** Mitglieder zu wählen.

Für jedes ordentliche Mitglied ist außerdem je ein Stellvertreter zu wählen. Der Landrat hat das Vorschlagsrecht für seinen Stellvertreter und schlägt Herrn Kreisdirektor Butz zur Wahl vor.

In der Kreistagsitzung am 23.11.2009 wurden die FDP-Vertreter Frau Christine Dohmann und Herr Mathias Richter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes gewählt.

Nach Übermittlung des Wahlergebnisses an die Sparkasse Vest erfolgte dort eine rechtliche Prüfung, ob alle mitgeteilten Personen die notwendigen satzungsgemäßen Wählbarkeitsvoraussetzungen besitzen.

Das Ergebnis dieser rechtlichen Prüfung ergab, dass gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes i. V. m. § 15 Abs. 2 GKG nur Kreistagsmitglieder wählbar sind, die den Vertretungen der Gemeinden des Sparkassenzweckverbandes angehören können, d. h. ihren Wohnsitz in einer Gemeinde im Verbandsgebiet haben.

Im Falle der der o .g. Vertreter der FDP teilte die Sparkasse Vest mit Schriftsatz vom 07.01.2010 mit, dass Frau Christine Dohmann und Herr Mathias Richter die notwendigen Voraussetzungen für eine Wahl in die Sparkassenzweckverbandsversammlung nicht besitzen. Herr Richter gehört nicht dem Kreistag an und Frau Dohmann hat ihren Wohnsitz in Gladbeck. Sie kann daher nicht einer der Vertretungen der Gemeinden des Verbandes angehören.

Damit war der Wahlvorgang fehlerhaft und hätte schon aus diesem Grunde wiederholt werden müssen.

Dieses Ergebnis auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes führte zu einer gründlichen und intensiven Prüfung des gesamten Wahlvorganges.

Dabei wurde ergänzend festgestellt, dass nach erneuter Auswertung der dem Kreistagsbüro vorliegenden Stimmzettel des Wahlganges, sich die Stimmverteilung

bei der Besetzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes anders darstellt, als in der Sitzung am 23.11.2009 festgestellt.

Auf die Liste der SPD-Fraktion entfielen demnach 32 Stimmen, auf die Liste der CDU-Fraktion 25 Stimmen, auf die Liste der Fraktion B90/ Die Grünen 6 Stimmen, auf die Liste der FDP-Fraktion 5 Stimmen und auf die Liste der WIR-Gruppe ebenfalls 5 Stimmen und nicht lediglich 4 Stimmen.

Unter Zugrundelegung der tatsächlichen Stimmabgabe wäre ein Losverfahren zwischen der FDP-Fraktion und der WIR-Gruppe notwendig gewesen.

Sowohl die fehlerhafte Benennung und anschließende Wahl der FDP-Vertreter als auch der irrtümlich falsch durchgeführte Losentscheid erfordern jeder für sich eine Wahlwiederholung.

Die rechtliche Bewertung ist mit dem Landkreistag NRW sowie der Bezirksregierung Münster abgestimmt.

Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):
